



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das Buch vom Sachsenherzog Wittekind

**Hartmann, Hermann
Weddigen, Otto**

Minden i. Westf., 1883

Drei Sachsenfesten. Von Gisbert Freiherr v. Vincke.

urn:nbn:de:hbz:466:1-15096

Drei Sachsenfesten.

Ghe Karl, der große Frankenkönig,
 Gen die Sachsen seine Völker führte,
 Zornentbrannt, ein Täufer mit dem Schwerte, —
 Herrscht' ein mächtger Fürst des Sachsenvolkes
 In dem Lande, das des Osnings Rücken,
 Wälderreich und reich an Schluchten teilet.
 Und der Sachse zählt drei blüh'nde Töchter,
 Heißen Iva, Ravena und Thekla,
 Sind begabt mit Jugend, Schönheit, Reichtum.
 Reichtum läßt nicht Mädchenschönheit welken,
 Schönheit läßt nicht Mädchenjugend altern:
 Viel umworben sind die Schwesterjungfrau'n.
 Macht und Gut hat nicht den Preis errungen,
 Höhern Wert verdient der Mut des Mannes:
 Recke Degen, schlachterprobte Streiter
 Sind die drei erfor'nen edlen Freier.
 Und der Fürst verleiht jeder Tochter
 Eine stolze Burg als Hochzeitsgabe,
 Wohlbewehrt mit Mauer, Turm und Zinnen;
 Wiederum verleiht jede Jungfrau
 Ihrer Burg den eignen Namen.
 Also schau'n drei starke Sachsenfesten
 Unererschütterlich noch manch Jahrhundert:
 Tecklenburg und Ravensburg und Iburg.

Gisbert Frhr. v. Bincke.

Der Sachsenkrieg.

Sie ritten nun von dem Schlosse
 Und fuhren über'n Rhein,
 Sie ritten, hoch zu Rosse,
 Gen Sachsenland hinein: